

Inhalt

Agenda.Aktuell :: Start LA 21 Plus
Agenda.Thema :: Umwelt
Agenda.Spezial :: LA 21 Exkursion nach Barcelona

Agenda.Aktuell :: Start LA 21 Plus

Die Lokale Agenda 21 Plus wurde am 9. November 2009 mit einem Pressegespräch der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach 11 erfolgreichen Jahren beginnt nun eine neue Phase der nachhaltigen Bezirks- und Stadtentwicklung in Wien. Die Lokale Agenda 21 Plus läuft von **Herbst 2009 bis Sommer 2012** in den Bezirken **Wieden, Alsergrund, Donaustadt und Liesing**. Erfreulich ist die Kofinanzierung durch den Europäischen Regionalfonds im Rahmen von Ziel 2 Wien. Treffend bringt Bezirksvorsteherin Malyar die kreativen und innovativen Potenziale der LA 21 Plus auf den Punkt: "Das nächste Mal werden wir hier sitzen und über Dinge berichten, die wir uns heute noch nicht einmal vorstellen können." Die LA 21 in den Bezirken 3 und 8 wird in bewährter Art und Weise weitergeführt.



Die erste **Auftaktveranstaltung** bildete die Ausstellung „Kunst hat Platz“ – Die Kunst im öffentlichen Raum im Festsaal des 23. Bezirks. Gezeigt wurden Modelle von Skulpturen, die den bald neu gestalteten Liesingerplatz bereichern könnten. Helga Hiebl, Obfrau des WUK, sprach in ihrem Impulsvortrag über die Rolle der Kunst im öffentlichen Raum.



Diese ist oft ein Aufreger, sorgt für konflikthafte Diskussionen und stellt damit eine demokratiepolitische Herausforderung dar. Kunstwerke vermögen einem Ort jedoch auch Bedeutung zu geben und Leben anzu-ziehen. Genau das ist das Anliegen der **Agendagruppe Kunst**, die verschiedenen Skulpturen wie "Die Liesingerin und der Fuchs", und "Adam und Eva" entwarfen. Die Veranstaltung wurde auch für die Vernetzung von themenverwandten Agendagruppen genutzt und eine "Galerie der Nachhaltigkeit" zeigte alle Agendagruppen, die bisher in den Bezirken Wieden, Alsergrund, Donaustadt, und Liesing aktiv waren.

Für weitere Infos und Filmdoku siehe <http://la21wien.at>

Agenda.Thema :: Umwelt

Nikolo, Krampus und Christkind besuchten am 2. Dezember 2009 das Amtshaus des 8. Bezirks und zeigten die fatalen Auswirkungen unseres Handelns für das Klima auf. Mit dieser kreativen Aktion wies die Agendagruppe **Energie & Umwelt** nicht nur auf Probleme, sondern auch auf eine lokale Lösung hin: Seit 3. Dezember 2009 organisiert sie eine **Energieberatung** von qualifizierten EnergieberaterInnen. Diese hilft jeder und jedem nicht nur für das Geldbörsl, sondern auch für den Klimaschutz etwas Gutes zu tun. Jeden zweiten Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr können Sie in das Amtshaus Josefstadt, Schlesingerplatz 4 zur Energieberatung kommen! Und vergessen Sie Ihre Heiz- und Stromjahresabrechnungen nicht!



Im 3. Bezirk legte das Projekt "ÖkoBusinessPlan Wien für migrantische Unternehmen" einen erfolgreichen Start hin. Das LA 21 Büro errichtete in Kooperation mit der MA 22 und der MA 17 eine Plattform, um migrantische Unternehmen für den ÖkoBusinessPlan zu interessieren, da diese bisher nur in geringem Ausmaß die Beratungsangebote in Anspruch nahmen. So wurden Informationsblätter in das Türkische übersetzt und die Sprachen Serbokroatisch und Englisch folgen bald. Agendaaktivisten ist es bereits gelungen vier Unternehmen für eine kostenlose Erstberatung zu begeistern.



<http://la21wien.at/die-la-21-bezirke/8-bezirk/energieberatung-im-achten>
<http://la21wien.at/die-la-21-bezirke/3-bezirk/agendainitiativen/netzwerk-lokale-migrantische-ökonomien>
<http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekobusiness/>

Agenda.Spezial :: LA 21 Exkursion nach Barcelona

Das sonnige Barcelona war vom 14. bis zum 17. Oktober das Ziel der diesjährigen LA 21 Exkursion. Die Reisegruppe setzte sich aus politischen VertreterInnen der Wiener Bezirke und der Stadt Wien, MitarbeiterInnen aus Magistratsabteilungen, Geschäftsgruppen und Agendabüros sowie Mitgliedern des Vereins LA 21 Wien zusammen. Das Programm umfasste Besuche im Bezirk Gracia und dem Stadtteil Trinitat Nova sowie ein Zusammentreffen mit VertreterInnen der LA 21 Barcelona im neu errichteten Umweltzentrum der Stadt.

Das Kernstück und den Rahmen des LA 21 Prozesses in Barcelona bildet eine **BürgerInnenvereinbarung**. Erarbeitet wurde das Dokument vom **Beirat für Umwelt und Nachhaltigkeit**, welcher mit VertreterInnen aus Universitäten, Interessensgemeinschaften, der Stadtverwaltung u.v.m. besetzt ist. Mittlerweile haben über 100 Organisationen individuell angepasste Aktionspläne inklusive konkreter Zielbeschreibungen entwickelt. Für erfolgreiche Umsetzungen werden pro Jahr fünf Preise zu je 6.000 € vergeben.



Das neue Umweltzentrum Barcelonas

Im Bezirk **Gracia** konnten die ExkursionsteilnehmerInnen den Geburtsort der LA 21 Barcelona besuchen. Das mittlerweile abgeschlossene LA 21 Pilotprojekt war auf Bezirksebene angesiedelt und beschäftigte sich mit Themen wie Schule, Bewusstseinsbildung, Feste und Mobilität. So wurde ein **Mobilitätsplan** entwickelt, welcher unter anderem durch den Ausbau von FußgängerInnenzonen und geschicktes Parkgebührenmanagement die hohe Verkehrsbelastung des Stadtteils stark reduzierte.



Wohnungsbau in Trinitat Nova

Eine andere Form nachhaltiger Stadtentwicklung begegnete den Reisenden im Stadtteil **Trinitat Nova**. In einem Gebiet, welches bis vor kurzem noch durch infrastrukturelle Mängel eine unterdurchschnittliche Wohnqualität geprägt war, stieg ein selbst organisierter **Nachbarschaftsverein** zum wichtigen politischen Akteur auf. Durch hartnäckiges Einmischen in die Bezirkspolitik konnte er zahlreiche Verbesserungen, wie einen U-Bahn-Anschluss und den Neubau vieler Wohnungen durchsetzen.

http://www.bcn.cat/agenda21/english/index_eng.htm

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2010 wünscht das LA 21-Team!

